



© Angelo Kaunat

Zum Silbernen Elefanten

Südtirolerplatz 13
8020 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR

Architekten Domenig & Wallner

BAUHERRSCHAFT

Südtirolerplatz 13 Besitz GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

Wendl ZT-GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Rudolf & VP Gesellschaft m.b.H

FERTIGSTELLUNG

2010

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum

30. März 2013



Residenz zum Silbernen Elefanten

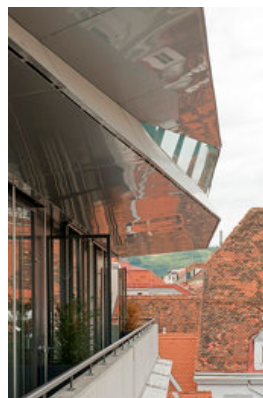
Mit dem Projekt „Residenz zum silbernen Elefanten“ wurde die einstige ÖGB Zentrale am Südtirolerplatz (ein Umbau des seinerzeitigen Hotels „Der Elefant“, wo auch der neue Name seinen Ursprung hat) revitalisiert und um eine jeweils zweigeschoßige Dachaufstockung und Tiefgarage erweitert. Im Innenhof des Komplexes, der an die Defreggergasse anknüpft, wurde zudem ein sechsstöckiges Gebäude errichtet. Hier und in der bestehenden Gebäudestruktur am Südtirolerplatz wurden hochwertige Eigentumswohnungen unterschiedlichen Formats mit Balkon zum Innenhof geschaffen. Das Erdgeschoß und ein eingeschößiger, von der ASVK als schutzwürdig eingestuft Saal-Zubau im Innenhof sind als Geschäftszonen nutzbar. Die neue, zweigeschoßige Dachstruktur beherbergt besonders luxuriöse Eigentumswohnungen mit großzügigen Dachterrassen.

Alt und neu sprechen sowohl tektonisch als auch konstruktiv eine dezidiert andere Sprache. Die verschiedenen Texturen und Materialien mögen sogar eher den Eindruck von zwei verschiedenen, aufeinander gestellten Gebäuden erwecken. So wirkt die bestehende, dreistöckige Struktur, deren Fassadenbild beibehalten wurde, als Sockel der lebhaft geschwungenen Aufstockung, deren metallene Schale gemeinsam mit den großzügigen Verglasungen in Dialog mit dem benachbarten Kunsthaus tritt. Ungleichmäßig verteilte Aussparungen unterstreichen die skulpturale Form und dynamisieren deren stromlinienartige Ausrichtung.

Der rückseitige Neubau grenzt den nun privater wirkenden Innenhof von der Defreggergasse ab. Seine straßenseitige Fassade ist eher schlicht und urban gehalten und steht damit in harmonischer Beziehung zu den anderen Gebäuden der Umgebung, während an der Fassade zum Innenhof eine Folge ums Eck laufender Balkone den sich nach oben hin verjüngenden Baukörper horizontal strukturiert. (Text: Humberto Neves, verfasst im Rahmen des Seminars „Architekturkritik“ an der TU Graz, Leitung Ulrich Tragatschnig)



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat

Zum Silbernen Elefanten

DATENBLATT

Architektur: Architekten Domenig & Wallner (Günther Domenig, Gerhard Wallner)
Mitarbeit Architektur: DI Sigrid Weis, DI Jochen Baumgartner, Robert Mölzer, DI Ranko Momic, DI Dietmar Ott
Bauherrschaft: Südtirolerplatz 13 Besitz GmbH
Tragwerksplanung: Wendl ZT-GmbH (Erwin Wendl, Robert Wendl)
örtliche Bauaufsicht: Rudolf & VP Gesellschaft m.b.H
Mitarbeit ÖBA: DI Jörg Viertl
Bauphysik: rosenfelder & höfler
Fotografie: Angelo Kaunat

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2005 - 2008
Ausführung: 2007 - 2010

Grundstücksfläche: 3.500 m²
Bruttogeschossfläche: 9.500 m²
Nutzfläche: 6.600 m²
Bebaute Fläche: 2.600 m²

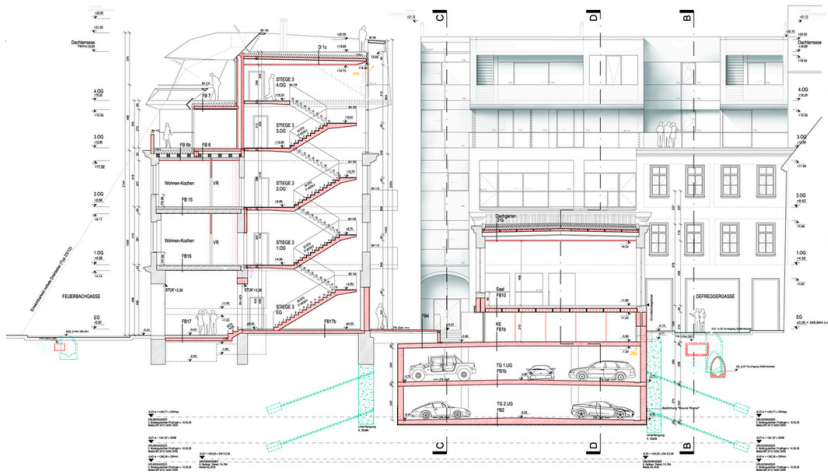
AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister/Stahlbau/Schwarzdecker: Steiner-Bau Ges.m.b.H., Industriestraße 2, 9470 St. Paul im Lavanttal
Fassade/Dachdecker/Spengler: ING. A. SAURITSCHNIG
ALU-STAHL-GLAS GMBH, Industriestraße 2, 9300 St. Veit / Glan
HKLS: UNISAN (Sub Reisenhofer), Heinrichstraße 43, 8010 Graz
Elektro: Elektro Pfund GmbH, Mitterstraße 180a, 8055 Graz



© Angelo Kaunat

Zum Silbernen Elefanten



Schnitt



Grundriss EG